



gemeinsam handeln

April 2022

Prävention

be my angel
beim FC Wohlen

Fokus

be my angel
einmal anders

gemeinsames Engagement

Psychische
Gesundheit

Prävention

Beratung

Begleitung



be my angel beim FC Wohlen 1904

Alkohol trinken und Autofahren sind zwei Dinge, die sich nicht gut vertragen. Aus diesem Grund ist *be my angel* des Blauen Kreuzes bei Partys zugegen, um Motorfahrzeuglenker zum Verzicht auf Alkohol zu motivieren. Erstmals waren sie nun auch bei einem Fussballmatch präsent.

«Sind Sie mit dem Auto gekommen?» Mit dieser Frage wurden Ende März 2022 die etwa 250 Zuschauerinnen und Zuschauer des Cupspiels Wohlen 1904 gegen Naters vor dem Stadion angesprochen. Falls die Frage mit «Ja» beantwortet wurde, erklärten die Mitarbeiter von *be my angel* den Lenkerinnen oder Lenkern, dass sie die Möglichkeit hätten, Getränkegutscheine zu erhalten und an einer Verlosung von attraktiven Preisen teilzunehmen, falls sie während des Spiels auf Alkohol verzichten und ihre Mitfahrenden anschliessend sicher nach Hause fahren würden. Die Reaktionen waren sehr unterschiedlich und interessant.

Eine Minderheit verzichtet ganz auf Alkohol

«Wenn ich fahre, trinke ich nie Alkohol» hörten die Fragenden ein paar Mal, aber nicht sehr oft. Meistens lautete die Antwort «Nein, da mache ich nicht mit, denn ich werde Alkohol trinken.» Einige meinten sogar, dass sie für einen Apéro eingeladen seien, wo es bestimmt Alkohol gäbe. Eine Gruppe von Männern kam schon mit offenen Bierbüchsen zum Stadion und erklärte lachend, dass sie alle mit dem Auto gekommen seien.

Schliesslich waren es neun Fahrzeuglenkende, welchen sich verpflichteten, ganz auf Alkohol zu verzichten. Sie erhielten drei 50-Prozent-Getränkegutscheine und nahmen nach der Rückgabe ihres Armbandes nach dem Spiel an der Verlosung der drei Preise teil.



Versuch mit einer neuen Zielgruppe

«Gerade an Fussballmatches wird viel Alkohol getrunken», ist Isabel Minck, die Leiterin von *Prävention und Gesundheit des Blauen Kreuzes Aargau/Luzern*, überzeugt. Aus diesem Grund kam sie auf die Idee, nicht wie in der Vergangenheit nur bei Partys mit *be my angel tonight* anwesend zu sein, sondern den Versuch zu wagen, Fussballfans für mehr Verkehrssicherheit zu gewinnen. Sie schrieb eine Reihe von Erstligisten an und erhielt vom FC Wohlen 1904 eine positive Antwort.

Der FC Wohlen 1904 unterstützte diesen Einsatz grosszügig. Nicht nur sponserte er die Wettbewerbspreise und die Getränkengutscheine, sondern wies im Vorfeld auf seiner Homepage und auf Social Media auf *be my angel*/hin.

Sensibilisierung für die Verkehrssicherheit

Sowohl der FC Wohlen 1904 wie auch die Mitarbeitenden von *be my angel* ziehen eine positive Bilanz. Auch wenn dieses Mal nicht unbedingt eine grosse Masse von Leuten erreicht wurde und neun Lenker, die sich verpflichteten, auf Alkohol zu verzichten, eher ein bescheidenes Ergebnis ist, konnten die Fussballfans doch für die Wichtigkeit der Verkehrssicherheit sensibilisiert werden.

be my angel wird versuchen, hier anzuknüpfen, um weitere Fussballspiele begleiten zu können. Die Hoffnung ist, bald einmal bei einem grösseren Spiel mit einer Mannschaft aus der Challenge oder sogar Super League mit dabei sein zu können.



be my angel einmal anders

Mit der Absage der meisten Partys während der Pandemie waren wir gefordert, kreative und innovative Lösungen zu suchen. Alternative Ideen, wie Menschen in Bars oder an Weihnachtsmärkten anzusprechen, mussten wir aufgrund der unsicheren Lage und den Schliessungen wieder verwerfen. Die Idee, den Fokus auf Sportveranstaltungen oder Degustationen zu legen, wo viel Alkohol konsumiert wird, wurde geboren.

In den nächsten Jahren rücken also Fussballclubs, Sportveranstaltungen und Degustationen in den Vordergrund. Ziel ist es, ein breiteres Publikum als Ergänzung zu demjenigen an Partys zu erreichen und die Sicherheit im Strassenverkehr zu erhöhen. Der Piloteinsatz beim Fussballmatch in Wohlen hat gezeigt, dass noch immer viele Alkohol konsumieren, obwohl sie mit dem Auto unterwegs sind. Mit unserem Beitrag wollen wir weiter sensibilisieren.

be my angel wird übrigens vom Aargauer Alkoholzehntel und dem Verkehrssicherheitsfonds finanziell unterstützt.

*Isabel Minck, Leiterin
Beratung und Prävention*





Finanzen

Dank Ihrer Mithilfe konnte das Rechnungsjahr 2021 doch noch positiv abgeschlossen werden. Herzlichen Dank dafür! Der Jahresbericht ist auf unserer Homepage einsehbar.

Leider konnten wir für dieses Jahr kein kostendeckendes Budget erstellen. Daher sind wir sehr froh, wenn Sie das Blaue Kreuz Aargau/Luzern weiterhin finanziell unterstützen.

Herzlichen Dank für Ihr Mittragen!

**Postcheck-Konto:
50-1372-5**

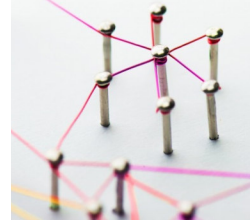
Spenden an das Blaue Kreuz Aargau/Luzern sind von der Steuer absetzbar.



Netzwerk Psychische Gesundheit Aargau

Eine gute psychische Gesundheit ist oft eine Grundlage, um suchtfrei zu leben. Deshalb möchten wir auf das Netzwerk «Psychische Gesundheit Kanton Aargau» aufmerksam machen. Dies ist eine kantonale Plattform zur Förderung der psychischen Gesundheit und Verminderung psychischer Erkrankungen. Die Zusammenarbeit unter den Akteuren soll gefördert und die Wirksamkeit und Effizienz ihrer Massnahmen erhöht werden. Das *Blaue Kreuz Aargau/Luzern* ist eine von fünfzig Mitgliedsorganisationen. Die Aktionstage Psychische Gesundheit sind ein Produkt des Netzwerks *Psychische Gesundheit Kanton Aargau*. Die nächste Durchführung der Aktionstage ist für September und Oktober 2022 geplant.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.ag.ch/psychischegesundheit.



Neue Mitarbeiterin bei der *blue cocktailbar*

Seit Anfang Februar ist neu Salome Zuberbühler für die *blue cocktailbar* zuständig. Bisher war sie für die Alkohol- und Tabaktestkäufe im Einsatz, welche sie auch weiterhin koordiniert.

Salome hat an der Uni Fribourg Sozialpolitik studiert. Dort hat sie mitbekommen, wie wichtig es ist, sich für Projekte in der Prävention zu engagieren. Es motiviert sie, wenn sie Jugendliche für Projekte begeistern kann und diese aus ihrem Leben etwas Sinnvolles machen. In ihrer Freizeit begeistert sie alles, was mit Bergsport zu tun hat.



*Blaues Kreuz Aargau/Luzern
Herzogstrasse 50
5000 Aarau
062 837 70 10*

*aglu@blaueskreuz.ch
www.blaueskreuz-aglu.ch
www.brockishop-aarau.ch*

